



# Statistische Berichte

Bestell-Nr. J 11 3 9321  
(Kennziffer J I 1 – hj 1/93)

## Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

1. Halbjahr 1993

### Preisänderung

Mit der vorliegenden Ausgabe müssen wir aufgrund gestiegener Herstellungs- und Vertriebskosten die Bezugspreise für diese Veröffentlichung anheben. Der Einzelpreis beträgt nunmehr 2,50 DM, der Abonnementpreis 5,00 DM.

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 101105, 40002 Düsseldorf – Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im Oktober 1993

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 5,00 DM)  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## VORBEMERKUNGEN

### Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren**, ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NRW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612)<sup>1)</sup>. Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)<sup>1)</sup>.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung<sup>2)</sup>, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

### Begriffsbestimmungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 Vergl O). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 Vergl O).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

### Unterlagen der Statistik

Unterlage für die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sind von den Amtsgerichten ausgestellte Erhebungsbogen. Die Erhebungsbogen für die „eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren“ werden sofort bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Eröffnung und die Erhebungsbogen für „ein zur Abwendung eines Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren“ sofort bei Eröffnung eines Vergleichsverfahrens übersandt. Die Aufbereitung erfolgt monatlich. Dagegen werden die finanziellen Ergebnisse der abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren (Meldung erfolgt mit gesonderten Erhebungsbogen) nur jährlich aufbereitet.

1) letztmalig geändert durch Artikel 7 des Rechtspflege-Vereinfachungsgesetzes vom 17. 12. 1990 (BGBl. I S. 2847)

2) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

# Konkurs- und Vergleichsverfahren 1986 bis 1. Halbjahr 1993

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	von Unternehmen				

## Anzahl

1986		5 764	4 241	5	4 316	26	25	5 785	4 336
1987		5 094	3 741	3	3 613	21	17	5 112	3 627
1988		4 590	3 365	1	3 144	11	7	4 600	3 150
1989		3 949	2 871	5	2 755	14	13	3 958	2 763
1990		3 646	2 638	1	2 516	9	6	3 654	2 521
1991		3 611	2 550	4	2 553	10	9	3 617	2 558
1992		4 043	2 787	3	3 051	8	6	4 048	3 054
	Jan. – März	1 030	712	–	776	–	–	1 030	776
	April – Juni	964	667	–	726	2	1	966	727
	1. Halbjahr	1 994	1 379	–	1 502	2	1	1 996	1 503
	Juli – Sept.	1 050	754	1	765	2	2	1 051	766
	Okt. – Dez.	999	654	2	784	4	3	1 001	785
	2. Halbjahr	2 049	1 408	3	1 549	6	5	2 052	1 551
1993		...	...	...	...	...	...	...	...
	Jan. – März	1 210	869	–	897	6	5	1 216	902
	April – Juni	1 204	851	1	916	–	–	1 203	915
	1. Halbjahr	2 414	1 720	1	1 813	6	5	2 419	1 817
	Juli – Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...
	Okt. – Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...
	2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...

## Veränderungen gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %

1986		+ 0,6	+ 2,1	–	+ 1,9	– 13,3	– 10,7	+ 0,5	+ 1,9
1987		–11,6	–11,8	– 40,0	–16,3	– 19,2	– 32,0	–11,6	–16,4
1988		– 9,9	–10,1	– 66,7	–13,0	– 47,6	– 58,8	–10,0	–13,2
1989		–14,0	–14,7	+400,0	–12,4	+ 27,3	+ 85,7	–14,0	–12,3
1990		– 7,7	– 8,1	– 80,0	– 8,7	– 35,7	– 53,8	– 7,7	– 8,8
1991		– 1,0	– 3,3	+300,0	+ 1,5	+ 11,1	+ 50,0	– 1,0	+ 1,5
1992		+12,0	+ 9,3	– 25,0	+19,5	– 20,0	– 33,3	+11,9	+19,4
	Jan. – März	+15,2	+11,6	–100,0	+21,4	–100,0	–100,0	+15,1	+21,3
	April – Juni	+10,3	+ 2,9	–	+16,9	–	– 50,0	+10,3	+16,7
	1. Halbjahr	+12,8	+ 7,2	–100,0	+19,2	–60,0	– 80,0	+12,7	+19,0
	Juli – Sept.	+ 7,7	+10,7	–	+12,3	– 33,3	–	+ 7,6	+12,3
	Okt. – Dez.	+15,1	+12,2	+100,0	+28,1	+100,0	+ 50,0	+15,2	+28,1
	2. Halbjahr	+11,2	+11,4	+ 50,0	+19,8	+ 20,0	+ 25,0	+11,2	+19,8
1993		...	...	...	...	...	...	...	...
	Jan. – März	+17,5	+22,1	–	+15,6	x	x	+18,1	+16,2
	April – Juni	+24,9	+27,6	x	+26,2	–100,0	–100,0	+24,5	+25,9
	1. Halbjahr	+21,1	+24,7	x	+20,7	+200,0	+400,0	+21,2	+20,9
	Juli – Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...
	Okt. – Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...
	2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



# Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1992 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>6</b>	<b>34</b>	<b>40</b>	<b>–</b>	<b>40</b>	<b>+ 53,8</b>
01	Landwirtschaft	4	20	24	–	24	+300
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	3	18	21	–	21	+300
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	2	12	14	–	14	– 17,6
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	2	12	14	–	14	– 12,5
05	Forstwirtschaft	–	2	2	–	2	– 50,0
07	Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–	–	–
<b>1</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>2</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>133</b>	<b>179</b>	<b>312</b>	<b>2</b>	<b>313</b>	<b>+ 26,2</b>
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	–	5	5	–	5	– 28,6
	darunter						
200	chemische Industrie	–	5	5	–	5	– 28,6
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	7	6	13	–	13	+ 44,4
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	6	6	12	–	12	+ 33,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	1	6	7	–	7	+ 75,0
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	1	2	3	–	3	–
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	–	1	1	–	1	x
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	–	3	3	–	3	+200,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	22	25	47	–	47	+ 80,8
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	43	57	100	2	101	+ 40,3
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	9	28	37	–	37	+ 23,3
242	Maschinenbau	27	14	41	2	42	+ 68,0
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2	2	4	–	4	+100,0
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	5	12	17	–	17	+ 13,3
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	–	1	1	–	1	x
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	25	24	49	–	49	+ 16,7
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	6	6	12	–	12	– 20,0
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	4	2	6	–	6	– 25,0
256	Herstellung von EBM-Waren	15	14	29	–	29	+ 81,3
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	–	2	2	–	2	– 33,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	16	25	41	–	41	+ 20,6
260	Holzbearbeitung	2	1	3	–	3	+200,0
261	Holzverarbeitung	7	11	18	–	18	+ 12,5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	–	–	–	–	–	–
265	Papier- und Pappeverarbeitung	2	7	9	–	9	+300
268	Druckerei, Vervielfältigung	5	6	11	–	11	– 31,3
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	–	–	–	–	–	–

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

**Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1992 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	17	21	38	–	38	– 13,6
	darunter						
270–272	Ledergewerbe	1	1	2	–	2	– 50,0
275	Textilgewerbe	9	7	16	–	16	+220,0
276	Bekleidungsgewerbe	7	12	19	–	19	– 42,4
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	10	12	–	12	+ 20,0
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>111</b>	<b>292</b>	<b>403</b>	<b>–</b>	<b>403</b>	<b>+ 25,9</b>
30	Bauhauptgewerbe	76	192	268	–	268	+ 20,2
300	Hoch- und Tiefbau	56	123	179	–	179	+ 25,2
	darunter						
300 4–5	Hochbau	17	28	45	–	45	+ 28,6
300 7	Tiefbau	14	8	22	–	22	+ 10,0
302	Spezialbau	8	38	46	–	46	+ 31,4
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	3	8	11	–	11	– 31,3
308	Zimmerei, Dachdeckerei	9	23	32	–	32	+ 10,3
31	Ausbaugewerbe	35	100	135	–	135	+ 39,2
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>162</b>	<b>316</b>	<b>478</b>	<b>2</b>	<b>480</b>	<b>+ 18,2</b>
40/41	Großhandel	83	123	206	1	207	+ 9,5
	davon (mit)						
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	15	32	47	1	48	+ 29,7
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4	9	13	–	13	– 45,8
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8	17	25	–	25	– 10,7
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	10	13	23	–	23	+ 15,0
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	32	22	54	–	54	+ 50,0
414, 418–419	übriger Großhandel	14	30	44	–	44	–
42	Handelsvermittlung	3	11	14	–	14	+ 75,0
43	Einzelhandel	76	182	258	1	259	+ 23,9
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	15	20	–	20	–
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	15	40	55	1	56	+ 30,2
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	18	40	58	–	58	+ 16,0
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	17	23	40	–	40	+ 42,9
435–437, 439	übriger Einzelhandel	21	64	85	–	85	+ 25,0
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>36</b>	<b>84</b>	<b>120</b>	<b>–</b>	<b>120</b>	<b>+ 46,3</b>
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	11	37	48	–	48	+ 71,4
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	11	37	48	–	48	+ 77,8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	25	47	72	–	72	+ 33,3
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	18	31	49	–	49	+ 36,1
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	7	16	23	–	23	+ 35,3
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>–</b>	<b>21</b>	<b>+ 16,7</b>
60	Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	8	13	21	–	21	+ 16,7

**Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1992 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
<b>7</b>	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>139</b>	<b>300</b>	<b>439</b>	<b>1</b>	<b>440</b>	<b>+ 9,2</b>
71	Gastgewerbe	10	74	84	—	84	+ 3,7
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	3	23	26	—	26	+ 13,0
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	—	10	10	—	10	— 23,1
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	1	13	14	—	14	— 17,6
76	Verlagsgewerbe	2	3	5	—	5	+150,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	69	105	174	—	174	+ 22,5
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	9	13	22	—	22	+120,0
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	54	82	136	1	137	— 0,7
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	3	7	10	—	10	+100,0
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	21	34	55	—	55	— 8,3
797	Beteiligungsgesellschaften	19	9	28	—	28	— 22,2
<b>0-7</b>	<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>595</b>	<b>1 218</b>	<b>1 813</b>	<b>5</b>	<b>1 817</b>	<b>+ 20,9</b>
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>99</b>	<b>502</b>	<b>601</b>	<b>1</b>	<b>602</b>	<b>+ 22,1</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>694</b>	<b>1 720</b>	<b>2 414</b>	<b>6</b>	<b>2 419</b>	<b>+ 21,2</b>
	darunter						
	<b>Handwerk<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>76</b>	<b>145</b>	<b>221</b>	<b>—</b>	<b>220</b>	<b>+ 56,0</b>
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>44</b>	<b>—</b>	<b>43</b>	<b>+ 87,0</b>
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	10	9	19	—	18	+ 50,0
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	6	3	9	—	9	+200,0
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	—	1	1	—	1	— 50,0
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	—	2	—	2	+100,0
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	—	2	2	—	2	—
	<b>Baugewerbe</b>	<b>42</b>	<b>105</b>	<b>147</b>	<b>—</b>	<b>147</b>	<b>+107,0</b>
	Bauhauptgewerbe	29	66	95	—	95	+ 97,9
	Ausbaugewerbe	13	39	52	—	52	+126,1
	<b>Handel</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>— 50,0</b>
	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>—</b>	<b>16</b>	<b>— 11,1</b>
	<b>übrige Wirtschaftsabteilungen</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>— 60,0</b>



Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1993 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1992 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	51	457	508	–	508	+ 33,7
Einzelunternehmen	29	86	115	1	116	+ 23,4
Personengesellschaften (OHG, KG)	81	32	113	2	115	– 5,0
darunter GmbH und Co. KG	65	27	92	2	94	+ 9,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	433	643	1 076	2	1 077	+ 19,9
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1	–	1	–	1	– 66,7
Eingetragene Genossenschaften	–	–	–	–	–	–100,0
Sonstige Unternehmen	–	–	–	–	–	–100,0
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>595</b>	<b>1 218</b>	<b>1 813</b>	<b>5</b>	<b>1 817</b>	<b>+ 20,9</b>
davon waren unter acht Jahre alt	398	1 039	1 437	2	1 438	+ 23,1
acht oder mehr Jahre alt	197	179	376	3	379	+ 13,1
Natürliche Personen	32	401	433	1	434	+ 36,9
Nachlässe	64	91	155	–	155	– 7,2
Sonstige Gemeinschuldner	3	10	13	–	13	+ 44,4
<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>99</b>	<b>502</b>	<b>601</b>	<b>1</b>	<b>602</b>	<b>+ 22,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>694</b>	<b>1 720</b>	<b>2 414</b>	<b>6</b>	<b>2 419</b>	<b>+ 21,2</b>

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkursverfahren\*) im 1. Halbjahr 1993 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1992	Forderungen		Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1992
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	10	0,5	– 16,7	6	0	– 25,0
1 000 – 10 000	165	7,6	– 6,8	733	0	– 9,5
10 000 – 50 000	355	16,3	+ 17,5	8 599	0,6	+ 20,6
50 000 – 100 000	260	12,0	+ 34,0	17 019	1,1	+ 30,4
100 000 – 500 000	807	37,2	+ 29,5	184 688	12,1	+ 29,7
500 000 – 1 000 000	251	11,6	+ 32,1	169 299	11,1	+ 34,5
1 000 000 – 5 000 000	264	12,2	+ 44,3	524 997	34,4	+ 44,5
5 000 000 – 10 000 000	38	1,7	+ 35,7	249 211	16,3	+ 30,6
10 000 000 und mehr	22	1,0	+ 15,8	369 742	24,3	– 30,2
<b>Zusammen</b>	<b>2 172</b>	<b>100</b>	<b>+ 25,7</b>	<b>1 524 295</b>	<b>100</b>	<b>+ 11,0</b>
außerdem						
Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren	242	10,0 <sup>1)</sup>	– 9,0			

\*) einschl. Anschlußkonkursen – 1) bezogen auf die beantragten Konkursverfahren insgesamt

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- › Veränderungsrate größer als ...

